

GRÜNSTADT - OT SAUSENHEIM

BEBAUUNGSPLAN »AN DER KAISERHECKE ÄND. VI« M: 1:1000

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
1 WA I	0,5	3 WA II	0,4
2 WA I+D	0,6	4 WA II+D	0,8
3 WA 0,8	0,3	5 MD II	0,4
4 WA 0,8	0,4		



PLANZEICHEN

3 Ordnungsziffer im Plan

Art der baulichen Nutzung

WA allgemein Wohngebiet
MD Mietgebiet

Maß der baulichen Nutzung

0,6 max. Geschosseanzahl
0,3 max. Grundflächenanteil
II max. zulässige Geschosse aus Höhengrenze
D max. zulässige Geschosse aus Höhenbegrenzung

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

offene Bauweise
Straße mit Grundflächenanteil

Verkehrsflächen

(A) Straßenverkehrsflächen
(C) Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
W Fußweg Wirtschaftsweg
P öffentliche Platzfläche
S Schiene ab Straßeneinmündungen

Hauptabwasserleitungen

Abwasserleitung, unterirdisch

Grünflächen

öffentliche Grünflächen
Sportplatz
Spielplatz
Grünanlage

Flächen für Aufschüttungen

Flächen für Aufschüttungen

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Garagen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen

Sonstige Zeichen (keine Festsetzungen)

Katastergrenze mit Grenzpunkt
Flurstücksnummern
Mauern
Zäune
Graben mit Brücke
Bäume
vorhandene Gebäude
Höhentlinien

VERFAHRENSVERMERKE

NACH BauGB i.V.M. § 2 WOHNBBAUERLEICHTERUNGSGESETZ (WoBauEUG) VOM 17. MAI 1990

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS. 1 BauGB 24.11.1992
- BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄSS § 4 BauGB 22.01.1993 - 01.03.1993
- BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEMÄSS § 3 ABS. 2 UND 3 SATZ 1 BauGB 24.11.1992
- BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BauGB 25.01.1993
- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEMÄSS § 3 ABS. 2 UND 3, SATZ 1 BauGB 01.02.1993 - 01.03.1993
- BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BauGB 25.05.1993
- ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 11 ABS. 1 BauGB
- ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEMÄSS § 11 ABS. 1 BauGB
- DER ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERT MIT AUSGEFERTIGT

GRÜNSTADT, DEN 28.06.1993
DER BÜRGERMEISTER: *Ulrich* (WEBER)

GRÜNSTADT, DEN 01.07.1993
DER BÜRGERMEISTER: *Ulrich* (WEBER)

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253) ERGÄNZT DURCH DAS MASSNAHMENGESETZ ZUM BAUGESETZBUCH (BauGB-Maßnahme G I) VOM 17. MAI 1990 (BGBl. I S. 926) UND DAS EINIGUNGSVERTRAGSGESETZ (EVertrG) VOM 23. SEPTEMBER 1990 (BGBl. II S. 885 / S. 1122).

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BaunVO) IN DER FASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I S. 132)

VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanZV 90 I) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBl. I S. 58, JAHRGANG 1991).

LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBO) VOM 28. NOVEMBER 1986 (GVBl. S. 307, BER. GVBl. 1987 S. 40), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS LANDESGESETZ ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 118).

LANDESGESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (LANDESPFLEGESETZ - LPfG) IN DER FASSUNG VOM 05. FEBRUAR 1979 (GVBl. S. 36) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29. MÄRZ 1987 (GVBl. S. 70).

GEMEINDERORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) VOM 14. DEZEMBER 1973 (GVBl. S. 619) BS 2020-1, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ERSTE LANDESGESETZ ZUR FORTFÜHRUNG DER VERWALTUNGSVEREINFACHUNG VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 104).

ALTE FASSUNG:

11.4.5 - VORGARTENNUTZUNG
VORGÄRTEN DÜRFEN NICHT ALS ARBEITS- ODER LAGERFLÄCHEN GENUTZT WERDEN. SIE SIND ALS GRÜNFLÄCHEN ANZULEGEN UND INSTANDZUHALTEN.

NEUE FASSUNG: (ÄNDERUNG VI)

11.4.5 - VORGARTENNUTZUNG
VORGÄRTEN DÜRFEN NICHT ALS ARBEITS- ODER LAGERFLÄCHEN GENUTZT WERDEN. SIE SIND ALS GRÜNFLÄCHEN ANZULEGEN UND INSTANDZUHALTEN. AUSGENOMMEN NOTWENDIGE STELLPLÄTZE. ANSONSTEN GELTEN DIE TEXTIL FESTSETZUNGEN DES B-PLANES AN DER KAISERHECKE FÜR DEN ÄNDERUNGSPLAN VI VOLLSTÄNDIG UND UNVERÄNDERT.



ÜBERSICHTSPLAN

BEBAUUNGSPLAN: GRÜNSTADT-SAUSENHEIM
AN DER KAISERHECKE
ÄNDERUNG VI (STELLPLÄTZE)

STADTVERWALTUNG GRÜNSTADT - BAUMT -		
BEARBEITUNG:	DATUM:	NAME:
GEZEICHNET:	JAN. 93 /	he
GEPRÜFT:		
ZUR ANZEIGE		
INKRAFT		